Inspiriert von der großen Agatha Christie

Autorin Antonia Gründer-Freytag erfand Krimireihe um den Kommissar Konrad von Kamm

MÜNCHEN. Seit sie denken kann, erzählt Antonia Gründer-Freytag gerne Geschichten. „Also so ungefähr seit 1970“, lacht die Autorin und gesteht: „Da man seinen Mitmenschen nicht ständig in den Ohren liegen sollte, habe ich irgendwann begonnen, meine Geschichten aufzuschreiben.“ Eine gute Entscheidung, wie sich später noch herausstellen sollte.

2014 wurde Gründer-Freytags erstes Buch von einem Verlag angenommen und veröffentlich. „Vatikan – Die Hüter der Reliquie“ ist ein historischer Vampirroman. „Danach ging es Schlag auf Schlag“, sagt Antonia Gründer-Freytag. Nach ihrem Debüt als Fantasy-Autorin, zog es sie dann allerdings zu den klassischen Kriminalromanen. Inspiriert von Agatha Christie erweckte sie in ihrer eigenen Krimireihe den Münchner Kommissar Konrad von Kamm zum Leben. Von Kamms 1. Fall „Keine halben Sachen“ erschien 2014. Es folgten „Sachsentöter“ (Konrad von Kamms 2. Fall; 2015), „Hundstage“ (Konrad von Kamms 3. Fall, 2016) und „Schwiegerzorn“ (Konrad von Kamms 4. Fall, 2017). Antonia Gründer-Freytags neustes Werk ist im April 2018 erschienen: In „Hügeltreffen“ löst Konrad von Kamm bereits seinen 5. Fall in der bayerischen Landeshauptstadt. Da ihr Motto „Nichts ist tödlicher als die Routine“ lautet, verlässt die Autorin aber auch gerne mal das Krimi-Genre und unternimmt schriftstellerische Ausflüge in andere Bereiche. So entstanden unter anderem der Thriller „Die Lüge von Amergin Manor“ (2017), der von einer irischen Erbschaft handelt, sowie weitere verschiedene Geschichten in unterschiedlichsten Anthologien.

„Und weil uns nicht so bekannten Autoren nichts anderes übrig bleibt, habe ich eine Lesungsgruppe gegründet“, berichtet Antonia Gründer-Freytag. Diese heißt „München Mordet Mannigfaltig“ - und der Name ist Programm! Morde in München von Autoren verschiedenster Krimirichtung vorgetragen mit Musik und viel Spaß haben schon viele Münchner erlebt. „Ein wirklicher Erfolg, mit dem wir auch dieses Jahr weitermachen wollen“, sagt die Autorin nicht ohne Stolz.

Dass das Schreiben irgendwann einmal so sehr zum Hauptbestandteil ihres Lebens würde, daran hätte Antonia Gründer-Freytag früher nie gedacht. Mit ihrer Familie lebt sie in München. Dazu gehören neben ihrem Mann und den zwei Söhnen auch ein rumänischer Straßenhund sowie drei Shetlandponys, die sie einem Zirkus abgekauft hat und nun versorgt. „Da muss ich mich manchmal schon fragen, wo mir mein Kopf steht“, betont Antonia und fügt mit einem Schmunzeln hinzu: „Respektive fragt sich das wahrscheinlich mein Mann...“.

Weitere Infos rund um die Autorin unter www.antonia-guender-freytag.de oder auch bei Facebook.

Autorin Antonia Günder-Freytag lebt in München. Dort spielt auch ihre Krimireihe um Kommissar Konrad von Kamm, der mittlerweile schon in insgesamt fünf Fällen ermittelt hat (Fotos unten). Sie veröffentliche aber auch schon einen Fantasyroman und einen Thriller (rechts) *Fotos: TVM*

Drei Bücher zu gewinnen

Wir verlosen drei Bücher von der Münchner Autorin Antonia Günder-Freytag. Zum Mitmachen einfach auf unsere Homepage **www.tv-magazin.net** (Rubrik Gewinnspiele) gehen und die entsprechende Frage richtig beantworten.